

Motion 117-2017 Vanoni (Zollikofen, Grüne) - vom **Grossen Rat** am 4.9.17 als **Postulat** beschlossen:

**Die Komplementärmedizin an der Universität Bern stärken –
auch als flankierende Massnahme zum Ausbau der Medizin- und Pharmazie-Studienplätze**

Der Regierungsrat wird beauftragt, via Leistungsauftrag oder andere geeignete Massnahmen darauf hinzuwirken, dass die Komplementärmedizin an der Universität Bern den ihr gemäss Verfassung und Nachfrage zustehenden Stellenwert erhält, und zwar insbesondere durch:

1. die Erweiterung des Lehr- und Forschungsauftrags des Instituts für Komplementärmedizin (IKOM) um den heute noch fehlenden Fachbereich der Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)

Angenommen gegen den Willen des Regierungsrates mit 66 gegen 65 Stimmen bei 7 Enthaltungen.

Zugestimmt haben:

- die SP-Fraktion (27 Ja¹ – 5 Enthaltungen – 3 Abwesende – Ratspräsidentin hat nicht mitgestimmt)
 - die Fraktion der Grünen (13 Ja² – 1 Enthaltung – 2 Abwesende)
 - die EVP-Fraktion (11 Ja³ – 1 Abwesender)
 - die EDU-Fraktion (5 Ja⁴)
 - acht Mitglieder der SVP-Fraktion (34 Nein – 8 Ja⁵ – 1 Enthaltung – 7 Abwesende)
 - zwei Mitglieder der glp-Fraktion (8 Nein – 2 Ja⁶)
- KEINE Ja-Stimmen aus der FDP- und aus der BDP-Fraktion

Zwei weitere Konkretisierungen haben im Grossen Rat keine Mehrheit gefunden:

2. durch eine Erhöhung der personellen Kapazitäten der IKOM im Einklang mit der teils bereits erfolgten, teils noch bevorstehenden Aufstockung der Studienplätze in Medizin und Pharmazie

abgelehnt mit 45 Ja- gegen 87 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen - Ja-Stimmen von SP, Grünen, SVP (2), EVP (1) und glp (1)

3. durch den verstärkten Einbezug der Komplementärmedizin in die Grundausbildung der Medizinalberufe, insbesondere durch konsequente Umsetzung des neuen Lernzielkatalogs PROFILES der zuständigen Kommission der medizinischen Fakultäten der Schweizer Hochschulen.

abgelehnt mit 48 Ja- gegen 85 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen – Ja-Stimmen von SP, Grüne, SVP (5), EVP (1) und glp (1)

¹ Zustimmende aus der SP-Fraktion: Bachmann, Blum, Dunning Tierstein, Egger, Fuhrer-Wyss, Gasser, Hirschi, Hässig Vinzens, Hügli, Jordi, Junker Burkhard, Marti, Mentha, Müller, Ruchonnet, Rüfenacht, Sauvain, Schindler, Siegenthaler, Stampfli, STRiffeler-Mürset, Stucki, Veglio, Wyrsh, Zryd (Mitmotionärin), Zäch, von Greyerz – Enthaltungen: Gabi Schönenberger, Graf, Näf-Piera, Wildhaber, Wüthrich

² Zustimmende aus der Fraktion der Grünen (meistens Mitunterzeichnende): Bauen, Baumann, Boss, Gerber, Graf-Rudolf, Linder, Machado Rebmann, Rüfenacht, Sancar, Seiler, Vanoni (Motionär), de Meuron, von Wattenwyl – Enthaltung: Klauser

³ Zustimmende aus der EVP-Fraktion: Beutler-Hohenberger, Gerber, Grogg-Meyer, Jost, Kipfer, Leiser, Löffel-Wenger, Messerli, Schnegg, Streit-Stettler (Mitunterzeichnerin), Wenger

⁴ Zustimmende aus der EDU-Fraktion: Baumann-Berger, Grädel, Kullmann, Schwarz, Tanner

⁵ Zustimmende aus der SVP-Fraktion: Augstburger, Fuchs, Geissbühler-Strupler, Gerber (Mitmotionärin), Graber, Guggisberg, Müller, Sutter

⁶ Zustimmende aus der glp-Fraktion: Grimm, Zaugg-Graf